

Notalarm Die Alarmierung der Feuerwehrleute ist auch beim Ausfall des TELEFONALARMS sicherzustellen. Diese **Notalarmierung** kann erfolgen durch:

- Sirenen (stationäre oder mobile)
- Funk-Rufempfänger über den zugeteilten Betriebskanal des Feuerwehr-Sprechfunkes
- Funk-Meldeempfänger (mit Displayanzeige) über das EUROMESSAGE-Funknetz oder über den Ortsruf B

Die Abteilung Feuerwehrwesen kann weitere geeignete Systeme für den Notalarm zulassen.

Für die Notalarmierung sind folgende Hinweise zu beachten:

Sirenen

- Es können sowohl **elektronische** als auch **pneumatische** stationäre Sirenen verwendet werden. Werden mobile Sirenen verwendet, müssen diese auf einem Fahrzeug montiert und jederzeit einsatzbereit sein.
- Sie sind mit dem Feueralarm (Tonfolge Cis-Gis) auszurüsten.
- Die Bevölkerung ist über den Sirenenalarm für die Feuerwehr hinreichend zu orientieren. Mindestens einmal pro Jahr sind Probeläufe (mit Vorteil nach den Probealarmen des Zivilschutzes) durchzuführen.

Funk-Rufempfänger über den zugeteilten Betriebskanal des Feuerwehr-Sprechfunkes

- Die Auslösung der Rufempfänger hat in jedem Falle gleichzeitig mit dem Telefonalarm über das Telefonalarmgerät zu erfolgen.
- Bei einem Ausfall des Telefonalarms müssen die Rufempfänger im Feuerwehrlokal ausgelöst werden können.
- Mindestens 1/3 der Feuerwehrleute müssen mit einem Rufempfänger ausgerüstet sein.
- Einmal jährlich ist die Einrichtung notfallmässig zu überprüfen.

Funk-Meldeempfänger (mit Displayanzeige) über das EUROMESSAGE-Funknetz oder über den Ortsruf B

- Die Auslösung der Meldeempfänger hat in jedem Falle durch die Feuermeldestelle gleichzeitig mit der Auslösung des Telefonalarms zu erfolgen.
- Die Auslösung der Meldeempfänger muss von der Feuerwehr an einem zentralen Ort in der eigenen Gemeinde (Gemeindehaus, Feuerwehrlokal) möglich sein.
- Mindestens 1/3 der Feuerwehrleute müssen mit einem Meldeempfänger ausgerüstet sein.
- Einmal jährlich ist die Einrichtung notfallmässig zu überprüfen.

Allgemeines

Der Feuermeldestelle ist eine Liste mit den Namen, Adressen und Telefon-Nummern derjenigen Feuerwehrleute zur Verfügung zu stellen, welche gut erreichbar sind und den **Notalarm** auslösen können. Diese Leute sind periodisch mit ihrer Aufgabe vertraut zu machen.